

Nachrichten

- 4 **Arbeitgeberattraktivität**
Kliniken bewerben sich bei Fachkräften

Personalmanagement

- 8 **Beratersuche**
Nicht ohne Bauchgefühl
- 14 **Personalrecruiting**
Von Königsmachern und Kaderschmieden
- 16 **Top-Management**
Seiteneinsteiger
- 19 **McKinsey**
Sondereinsatzkommando

Finanzmanagement

- 22 **Controlling**
Raus aus den Parallelwelten

Pflegemanagement

- 26 **Pflegekräfte**
Die Sparringspartner der Berater

kma showroom

- 28 **Showroom von zeb/**
Finanz- und Risikomanagement für Krankenhäuser

Berater und Dienstleister

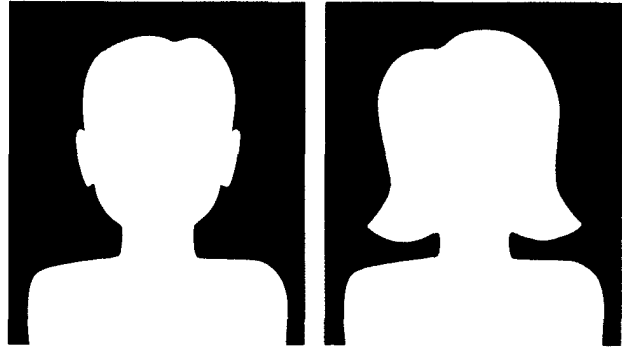
- 30 **NextHealth**

Unternehmensnachrichten

- 31 **Roche Diagnostics Deutschland GmbH**
- 32 **medipa GmbH**
- 33 **KÖHN & KOLLEGEN GmbH**
- 34 **Hospitaltechnik Planungsgesellschaft mbH**
- 34 **ANDREE CONSULT GmbH**

Rubriken

- 35 Grüne Liste
- 38 Impressum



EDITORIAL

Berater im Überfluss

Krankenhäuser sind ein beratungsintensives Geschäft. Hoher Wettbewerbsdruck, viel Personal, komplexe risikobehaftete Prozesse, Sparauflagen und nicht zuletzt der medizinisch technologische Fortschritt – kaum ein Haus schafft das heute, ohne externen Sachverstand hinzuziehen. Und der ist vielfältig. Schätzungen zufolge gibt es allein im Gesundheitswesen mehr als 10.000 Beratungsunternehmen. Grund genug für die kma, der Frage nachzugehen: Wer ist der richtige Berater für mein Problem? Was unterscheidet die McKinseys von kleinen Dienstleistern? Worauf sollte geachtet werden, bevor man sich an einen Beratungsdienstleister vertraglich bindet? Ein strukturiertes Vorgehen hilft, damit Ihr Problem auch wirklich gelöst wird und Sie nicht nur auf den Rechnungen sitzen bleiben.

Die Personalkrise im Krankenhaus hat längst das Top-Management erreicht. Spitzenkräfte sind rar wie Goldstaub. Warum das so ist und wo der Krankenhausmanagernachwuchs von morgen ausgebildet wird, haben wir für Sie aufgeschrieben. Weitere Themen des Heftes sind die Parallelwelten im Krankenhauscontrolling – wenn medizinisches und kaufmännisches Controlling nicht zusammengeführt werden, führt dies zu strategischen Fehlern. So wie auch die mangelnde Einbindung der Pflege in Beratungsprojekten mittlerweile als Todsünde gilt. Die Pflegekräfte sind oft die versiertesten Ansprechpartner, wenn es um verbesserte Strukturen und Prozesse im Krankenhausalltag geht. Sie sind so versiert, dass sie mittlerweile schon von Beratungsunternehmen abgeworben werden. ■

Viel Erfolg bei der Beratersuche wünscht Ihnen
Ingrid Mühlwinkel